

füreinander - miteinander

6. Jg. Nr. 4/2008 Dez. - Feb 2009

**P f a r r b l a t t**

# Pfarre Ybbs



Josef und Maria mit Jesuskind  
Biblische Figuren von Anna Gollub

# Kinder Gottes

## KINDER GOTTES

Liebe Pfarrgemeinde!

Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben.



So steht es im Johannesevangelium. „Kinder“ ist nicht im Sinne von Unmündigen oder Rechtlosen gemeint.

„Kinder“ meint den Erben, eines im Besitze aller Rechte und Pflichten die eben die Familie ihrer Abstammung gemäß hatte, stehenden.

Wenn wir also Miterben sind, dann ist „Gottes Kind sein“ also ein wunderbares Geschenk Gottes an uns. Einzige Bedingung die daran geknüpft ist, ist der Glaube. Um diesen Glauben wollen wir uns also zeitlebens bemühen, Sorge tragen, dass er uns nicht abhanden kommt.

Das ist auch der einzige und wahre Grund der Kirche und unserer Pfarren: Den Glauben in unseren Gemeinden so wach zu halten, dass NIEMAND ohne das Angebot des Glaubens auskommen muss.

Kind Gottes zu sein ist also eine ganz große Auszeichnung für uns, eine Auszeichnung, die kein Orden und kein Titel je übertreffen könnten.

Als Kind Gottes zu leben ist aber auch eine Herausforderung, werden wir doch vor der Welt an unseren guten Werken gemessen werden. Vor Gott aber zählt die Liebe.

In diesem Sinne auch eine wunderschöne Vorbereitung auf das neue Kirchenjahr und auf das Weihnachtsfest.

Euer Pfarrer

## Jungschar

Mit Freude starteten wir in das neue Jungscharjahr und haben auch heuer wieder neue Jungschargruppen und zum ersten Mal auch Erstklässler dazu bekommen.

Die Jungschargruppe „FUNTA“



Foto: Birgit Buschenreithner

Die Gruppen überlegten sich wieder tolle Namen:

Die schlaun Fühse, die Knickerbockerbande und die Plaudertaschen.

Dieses Jahr erwarten unsere Kinder wieder coole und lustige Ereignisse wie z. B. der Laternenumzug am Martinstag, Bastelworkshop für den Advent, Weihnachts-, Faschings- und Osterstunden und am Ende des Jungscharjahres das bereits voll Freude erwartete Jungscharlager.

Auch für die älteren Jungscharkinder im Alter von 13 - 15 Jahren ist bestens vorgesorgt.

Jeden Freitagabend treffen sich die Jugendlichen mit ihren Gruppenleitern Birgit Buschenreithner und PassAs. Andreas Schachenhofer zu einem spaßigen Abend. Neben den vielen Spielen unterstützt diese Gruppe auch Projekte und hilft mit beim Pfarrfest - Kinderprogramm, Kinderfasching im Volkshaus, Sternsinger-treffen und vieles mehr... J. Reisinger

## Ehe und Familie

Seit 10 Jahren wollen wir Begegnungsmöglichkeiten schaffen, in denen Kinder mit ihren Familien im Mittelpunkt stehen.

Kinderfaschingsfest - Agape bei Erstkommunion - Pfarrkaffee - Kasperltheater. Dies sind einige Fixpunkte im Programm des **Arbeitskreises Ehe und Familie**.

Dahinter stehen elf Frauen in einem fixen Team. Fallweise erhalten wir tatkräftige Unterstützung von einigen Männern und weiteren Frauen.  
elior

## Ministranten

**Beachtliche 43 Kinder und Jugendliche stellen einen Teil ihrer Freizeit als Ministrant in der Pfarre Ybbs zur Verfügung.**

Zweimal im Monat treffen wir uns zu Ministrantenstunden, wobei wir entweder in der Kirche die Ministrantendienste während des Gottesdienstes üben, oder wir beschäftigen uns mit Fragen rund um Brauchtum und Feste im Kirchenjahr, unterschiedlichen liturgischen Feiern und Farben, ...

Damit der Spaß aber nicht zu kurz kommt, gibt es dazwischen auch die Spielstunden.

Irmgard Hinterndorfer



## Familienrunde

**Einmal monatlich treffen sich 6 Familien abwechselnd zu Hause, um gemeinsam Bibel zu lesen.**

Begonnen wird der Abend meist mit einem Lied und Gebet, danach lesen wir die Bibelstelle des nachfolgenden Sonntages. Anschließend versuchen wir das Gelesene mit unseren eigenen Worten auszulegen.

Es entstehen oft sehr angeregte Diskussionen und es ist immer wieder spannend, wie verschieden man einen Text interpretieren kann.

Den Abschluss des Abends bildet ein gemeinsames Essen, aber nicht ohne vorher an die Menschen zu denken, denen es nicht so gut wie uns geht.



„Wasser ist Leben“ - dieses Motto haben wir uns zum Ziel gesetzt und so konnten wir schon einige hundert Euro an den Entwicklungshilfeklub überweisen. Irmgard Hinterndorfer

### Buchempfehlung

#### **Abenteuer Leben - Das spirituelle Familienbuch**

Anselm Grün, Magdalena Bogner

#### **Ein Mutmacher für Familien**

Jede Familienphase birgt ihre eigenen Chancen und Herausforderungen, meinen die Autoren. Die schwieriger werdenden Rahmenbedingungen sollten einen dabei nicht entmutigen. Das Abenteuer Familie besteht, wer

## Spielgruppe

### „Bunter Schmetterling“

**Ein Platz der Begegnung möchte die Eltern - Kind Gruppe sein.**

Seit Sept.2003 gibt es für Mütter, aber auch für Väter und Großeltern die Möglichkeit, sich wöchentlich mit ihren Kleinkindern im Pfarrzentrum zu treffen. Kinder lieben Rituale. Mit Kinderliedern, Reimen und einer gemeinsamen Apfeljause versucht die Spielgruppe diesem Bedürfnis nach zu kommen. Während des freien Spiels der Kleinen, finden die Eltern Zeit sich über die Freuden und Sorgen um ihre Kinder, auszutauschen. Ika



Foto: Ilse Kappelmüller

## Club 50

**Wir treffen uns 1x im Monat jeweils um 15:30 Uhr im Pfarrzentrum bei Kaffee und Kuchen zu einem interessanten Thema.**

Wer gerne einen gemütlichen Nachmittag verbringen und dabei Wissenswertes über unsere Pfarr- und Stadtgeschichte erfahren oder auch selbst seine Erinnerungen und Erfahrungen erzählen will;

wer einmal eine etwas andere Kirchenführung erleben oder in alten Büchern stöbern will;

wer Freude hat an alten Dingen und neugierig genug ist auch Neues zu entdecken - der ist beim **CLUB 50** richtig!

## KMB in Ybbs

**Die Katholische Männer Bewegung - Ortsgruppe Ybbs hat ca. 120 Mitglieder. Jeden 2. Montag des Monats treffen sich die Mitglieder in den Männerrunden im Hause eines Mitgliedes.**



Foto: z.V.g.

Hier werden Bibelstellen vorgetragen und deren Bedeutung in der heutigen Zeit diskutiert, aktuelle Themen zu Politik, wirtschaftliche, gesellschaftliche Entwicklungen und deren Auswirkungen angesprochen. Vor Ostern laden die Männer zu einem Kreuzweg ein und am Sonntag der Jahreshauptversammlung wird die Messe mitgestaltet.



## VERANSTALTUNGEN - RÜCKBLICK

Wir haben die Renovierung der Barockorgel in der Ybbser Stadtpfarrkirche mit einem Betrag von 2.500.- unterstützt.

# STORAENSO

### Biblische Erzählfiguren

„Eine biblische Geschichte zu hören ist gut, aber eine biblische Geschichte zu sehen ist viel besser.“

Die Biblischen Erzählfiguren wurden vor ca. 40 Jahren in der Schweiz das erste Mal von Doris Egli hergestellt. Von 17. bis 18.10. fand ein Kurs zur Herstellung solcher Figuren im Pfarrzentrum „Oase Ybbs“ statt.

In zwei Tagen stellten sieben Frauen und ein Mann unter fachkundiger Leitung an die 20 verschiedenen Figuren her. Diese wurden aus Sisaldrähten, Schafwolle, Tierfellen und Naturstoffen gefertigt.

Biblische Erzählfiguren sind kunsthandwerkliche Hilfsmittel zur Darstellung biblischer Geschichten. Sie werden genutzt um die Geschichten der Bibel anschaulich und begreifbar zu machen. Menschen aus der Bibel, die wirklich gelebt haben, vom Baby bis zum Greis, Männer, Frauen und Kinder, Könige, Propheten, Heilige, die einfachen Leute aus dem Volk können durch diese Figuren zum Leben erweckt werden. Sie haben kein Gesicht, um sie von ihrem Ausdruck her nicht festzulegen. Gefühle und Absichten werden durch Körpersprache ausgedrückt. Sie finden Einsatz bei Kindergottesdiensten, im Religionsunterricht, in Bibelrunden, aber auch bei der Veranschaulichung von Evangelientexten. sa

### Krankengottesdienst Gedenkgottesdienst Betstunde

Lebendiger Glaube bedeutet, das „Programm Jesu“ in Gemeinschaft zu leben. In dieser Gemeinschaft haben alle Platz, die jungen und die alten, die gesunden und

die kranken, die fröhlichen und die traurigen, die einsamen und die hilfsbedürftigen, einfach alle Menschen, weil wir doch alle *Kinder Gottes* sind.

Ein besonderes Anliegen unserer Pfarre sind auch die Kranken und die alten und pflegebedürftigen Menschen, aber auch alle, die in Not- oder Ausnahmesituationen sind. Wir wollen den einzelnen Menschen und sein Schicksal wahrnehmen und Hilfe anbieten, wenn sie gewünscht ist. So besuchen wir die Menschen nicht nur zu Hause, sondern wir laden sie jedes Jahr auch zu einem gemeinsamen **Krankengottesdienst**, bei dem die Möglichkeit der **Krankensalbung** geboten wird, ein.

Trauernden wollen wir durch Gespräche, aber auch durch einfaches Zuhören beistehen und ihnen so das Gefühl vermitteln, dass sie nicht alleine sind. Bei der **Betstunde** steht der Verstorbene im Mittelpunkt unseres Gedenkens, es wird aber auch versucht auf die Gefühle der Hinterbliebenen einzugehen.

Am Allerseelentag gedenken wir jedes Jahr bei einer besonderen **Gedenkmesse** jedes einzelnen Verstorbenen des vergangenen Jahres.

MaScha

Beim Basteln der Biblischen Figuren



Die Figuren sind fast fertig



Fotos: Andreas Schachenhofer





## Erntedank

**Wir haben zu essen, Kleidung, medizinische Versorgung und ein Dach über dem Kopf. Wir haben alles, was wir zum Leben brauchen.**



Einmal im Jahr sagen wir deshalb beim Erntedankfest DANKE. Damit dieses traditionelle Fest auch ein schönes Fest wird, sind vor, während und nach der Feier viele Helfer nötig. Die Erntekrone wird von Frauen gebunden, Erntekörbchen gestaltet, der Altarraum geschmückt, die liturgische Feier und die anschließende Agape müssen vorbereitet werden und alle tragen bei mit ihrem Gebet und Gesang. MaScha

## Ybbser Seniorenmesse

**Die 1. Ybbser Seniorenmesse fand am 10. und 11. Oktober 2008 in der Stadthalle statt.**

Auch unsere Pfarre war mit einem Informationsstand vertreten.

Die Leute konnten sich informieren über Seniorenangebote unserer Pfarre, aber auch über Krankensalbung, Krankenkommunion zu Hause, gemeinsame Krankengottesdienste, persönlich gestaltete Betstunden und Begräbnisfeiern. MaScha

Email: [pfarramt@pfarre-ybbs.at](mailto:pfarramt@pfarre-ybbs.at)

## VORSCHAU

### Neues Keksebuch



Das neue **Ybbser Keksebuch** von Maria Obernberger für den Kirchenchor zu Gunsten der Orgel ist da!

Verkauft wird es um 19.- so wie das Ybbser Backbuch - als Reinerlös wurden bereits 10.000.- für die Orgel übergeben.

Erhältlich ist das Keksebuch im Pfarramt, in den Kaufhäusern Pecksteiner und Höller und bei der Raika Ybbs.

## Sternsingen

**„Unsere Welt fair - ändern“ - unter diesem Motto werden heuer die Kinder und Jugendlichen als Sternsinger in unserer Pfarre unterwegs sein.**

Am 29./30. Dez. und am 2./3. Jän. ziehen sie von Haus zu Haus und bitten um eine Spende, mit der bei der heurigen Aktion das Projektland Uganda unterstützt wird. Danke für Ihre Unterstützung und die freundliche Aufnahme der Kinder im voraus.

Die Einteilung der Gruppen erfolgt am 13. 12. um 10:00 Uhr im Pfarrhof.

## Weihnachtsbäckereien

Am 1. Adventsonntag, dem 30. November, werden ab 9:00 Uhr im Pfarrzentrum Oase Ybbs wieder köstliche Weihnachtsbäckereien und Mehlspeisen angeboten. Der Erlös kommt Frauen- und Straßenkinderprojekten zu Gute. IKA

## „Besinnlich,

**gemütlich und beschaulich...“ Unter diesem Motto wird heuer in Ybbs der Adventmarkt stehen.**

Mit einem sehr umfangreichen Programm wie der Nikolausfeier, Turmblasen, Chorgesang, Adventkonzert, Kunsthandwerk... vom 5. - 7. Dezember am Kirchenplatz und im Passauerkasten hoffen die Veranstalter auf viele Besucher.

Auch die Pfarre macht heuer wieder mit. Wir werden einen **Verkaufsstand am Kirchenplatz** mit tollen Angeboten für Sie haben.

Die Produktpalette reicht von **Weinverkostung, kleinen Geschenken wie Öle, Marmeladen, Liköre, Kekse ... und noch einiges mehr.** Auch Erdäpfelspiralen und süße Waffeln werden angeboten.

Der Erlös dient wieder unserer Orgelrestaurierung. Es soll dies ein gemütlicher Treffpunkt für „Jung und Alt“ werden, wo man auch wieder einmal etwas Zeit zum Plaudern hat. Auch die Jungscharkinder beteiligen sich mit ihren Basteleien. Darum machen Sie Gebrauch von dem, was in ihrer Stadt geboten wird.

Wenn noch jemand mithelfen will, so wenden Sie sich bitte an Regina Bernhard. Wir können jede Hilfe brauchen. Tel.: 07412/56337 rb

Telefon: 07412/52654



**Gott, du bist wie ein Vater,**  
du schaffst Lebensgrundlagen.  
**Gott, du bist wie eine Mutter,**  
du bringst Neues hervor.  
**Gott, du bist wie ein Sohn,**  
wie eine Tochter,  
dein Leben geht weiter und über.  
**Gott, du bist wie ein Bruder,**  
du kommst auf unsere Ebene.  
**Gott, du bist wie ein Kind,**  
du lässt dich von uns in die Welt tragen.  
**Gott, in den Bildern des Familienlebens**  
erfahren wir, wer du bist.

Mögen uns diese Vorstellungen ermutigen,  
uns Trost spenden  
und uns mit der Freude erfüllen,  
zur großen Familie Gottes zu gehören.

*Amen*

in unserer  
Pfarrkirche

### Heiliger Leopold



**Markgraf Leopold, aus dem Geschlecht der Babenberger, wurde um 1075 vermutlich in Gars am Kamp oder in Melk geboren.**

Gedenktag  
15. November

Erzogen vom Hl. Bischof Altmann von Passau war er ein gottesfürchtiger Mann, der bei seinen Untertanen wegen seiner Klugheit, Tapferkeit, Gerechtigkeit und Frömmigkeit beliebt war. Er war verheiratet mit Agnes, der Tochter Heinrich des IV. Dieser Ehe entstammten 18 Kinder, darunter die Bischöfe Otto von Freising und Konrad II. von Salzburg.

Die Frömmigkeit Leopolds zeigte sich in freizügigen Schenkungen an bestehende Klöster wie Melk und St. Florian. Er gründete aber auch das Stift Klosterneuburg, die Zisterzienserabtei Heiligenkreuz und das Benediktinerkloster Klein-Mariazell.

Leopold starb am 15.11.1136 während einer Jagd und wurde in der Krypta von Klosterneuburg beigesetzt. 1485 wurde er heilig gesprochen. Dargestellt wird er in fürstlicher Kleidung mit Markgrafenhut, Banner mit dem österreichischen Wappen und einem Kirchenmodell.

Er ist Landespatron von NÖ, OÖ und Wien und Schutzpatron von Österreich. In unserer Kirche finden wir ihn im linken Seitenschiff.



# SERIE

## Die Kanzel

Die Kanzel stammt aus dem Jahre 1730 und ist eine Stiftung Kaiser Karl VI., des Vaters von Kaiserin Maria Theresia.

Sie ist der Barockzeit entsprechend mit reichlich figuralem und dekorativem Schmuck versehen und besteht aus einem Aufgang mit Türe, dem Kanzelkorb, Kanzelrückwand und Schalldach.

Obenauf steht Christus, der Sämänn und sät das Wort Gottes in die Herzen der Menschen aller Kontinente.

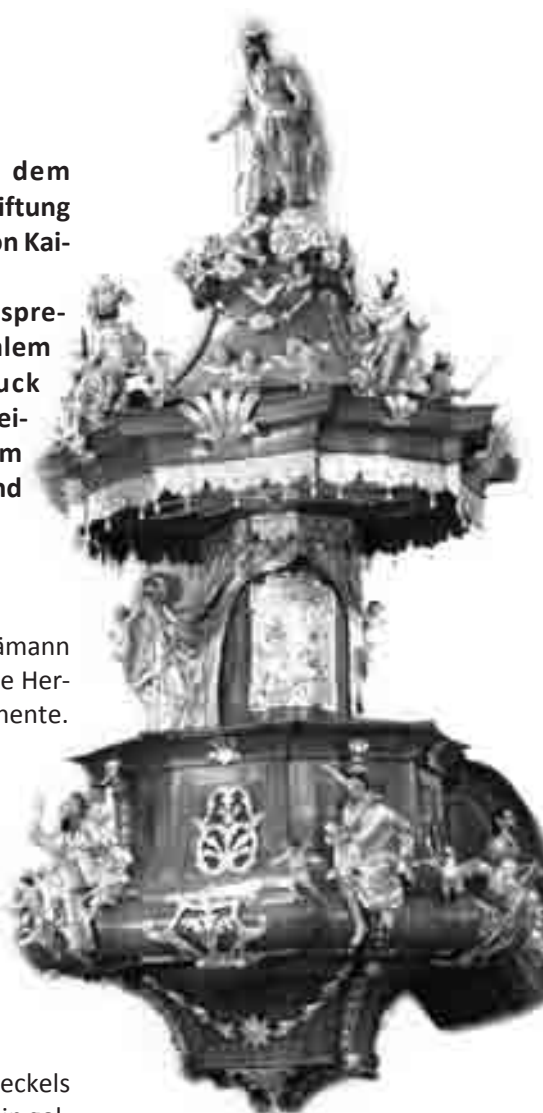
Die vier damals bekannten Erdteile werden durch die vier darunter sitzenden Könige dargestellt. Im Weltbild von 1730 war Australien noch kein eigener Erdteil, obwohl er von den Holländern bereits entdeckt worden war.

An der Unterseite des Schalldeckels sehen wir eine silberne Taube in goldenen Strahlen als Symbol für den Hl. Geist. Dieser sollte jene, die von dieser Kanzel predigen, erfüllen und inspirieren, denn eigentlich spricht ja Christus selbst durch die Prediger zu den Gläubigen.

So sollte das Wort Gottes wie ein Samen in die Herzen der Menschen gesät werden und diese sein Wort aufnehmen und Frucht bringen, nicht aber zum Unkraut werden, das ausgerissen und im Feuer verbrannt wird.

An der Rückwand der Kanzel befindet sich zwischen den 2 kleinen Engeln, die einen silbernen Vorhang mit goldenen Fransen halten, ein vergoldetes Relief, das diese Parabel vom bösen Feind darstellt, der das Unkraut in den Weizen sät.

(Mt. 13,24-30, 36-43)



Kanzel aus dem Jahre 1730

An der Balustrade können wir die 4 Evangelisten sehen.

Ganz links Lukas mit dem Stier, daneben Matthäus mit dem Engel (Menschen), dann Johannes mit dem Adler und ganz rechts Markus mit dem Löwen.

Die den Evangelisten zugeteilten Symbole werden durch die Evangelienanfänge mit ihnen in Verbindung gebracht.

Rankenornamente, Putti, Muscheln und eine goldene Zierleiste mit Quasten auf dem Schalldeckel schmücken unsere in Gold und Silber gehaltene Kanzel, die aus Nußholz gefertigt wurde und ein künstlerisches Meisterwerk ist.

Zuletzt wurde sie dank einer Spende im Jahre 2002 restauriert.

MaScha

# AKTUELL

## TAUFEN



Ettenauer Magdalena	13. Sep.
Zeitlhofer Lina	14. Sep.
Moser Moritz	14. Sep.
Fröschl Anna Sophie	20. Sep.
Nowotni Mario	28. Sep.
Brunbauer Franz	04. Okt.
Köttler Moritz	05. Okt.
Bauer Natalie	12. Okt.
Florian Michael	19. Okt.
Anderst Leonie	25. Okt.
Krondorfer Niklas	09. Okt.

## VERSTORBENE

Karas Othmar	16. Sep.
Kaufmann Herbert	22. Sep.
Schagerl Stefanie	22. Okt.

# Danke

### Orgelspenden:

Luger Alois und Anna 10.000,-

Vorträge von HR Reikerstorfer:

Israel 540,- und Russland 305,-

Begräbnis Scheiblauer: 1500,-

Buschenreithner Fritz: 1000,-

### Monatsopfersammlungen:

September: 639,40

Oktober: 538,90

Missiosammlung: 737,60

Für Ministranten: 395,09

Erntedank: 451,05



# Gottesdienste ...

## FÜR DIE PFARRE YBBS

### Gottesdienste in der Pfarrkirche

Montag - Mittwoch 07:30 Uhr  
Donnerstag und Freitag 19:00 Uhr  
Samstag Vorabendmesse 19:00 Uhr  
Sonntag 08:00 Uhr und 10:00 Uhr

### Gottesdienste im Nibelungenheim

jeden Dienstag und Samstag: 16:00 Uhr  
vor jedem kirchlichen Feiertag: 16:00 Uhr

### Gottesdienste im Therapiezentrum

jeden Sonntag um 08:45 Uhr

### Vesper in der Pfarrkirche:

Jeden Montag wird um 18:00 Uhr in der Kirche die Vesper gebetet. Anschließend eucharistische Anbetung

### Beicht- und Aussprachezeiten:

Sa., 18:30 - 19:30 Uhr und n. Vereinbarung

### Pfarrkanzlei Parteienverkehr:

Montag bis Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr

### Termine der Gebetskreise:

#### Legio Mariens,

jeden Di. 18:30 Uhr im Pfarrzentrum

#### Charismatische Gebetsrunde,

jeden Dienstag, 19:30 Uhr im Hause Zehetner in Griesheim

#### Rosenkranzrunde,

jeden Di, 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

**Taizé - Gebet**, einmal im Monat in der Pfarrkirche um 18:00 Uhr.

Die nächsten Termine: 23. November, 21. Dezember, 25. Jänner (mit den Firmingen im Pfarrheim), 8. März - Kreuzweg

**EZA - Termine:** Jeden 2. Sonntag des Monats vor und nach den Hl. Messen

**Redaktionsschluss** für die Ausgabe 1/2009 ist der 12. Jänner 2009

### Impressum:

Herausgeber: Pfarramt Ybbs,  
Erscheinungsort: Ybbs/Donau,  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Pfarrblattteam, beide 3370 Ybbs,  
Layout: Karl Hinterndorfer  
Bildnachweis: alle Karl Hinterndorfer  
Druck: Queiser GmbH., 3300 Amstetten

### Feste und Veranstaltungen:

Samstag 29. 11.  
19:00 Uhr **Adventkranzsegnung**

Sonntag 30. 11. - **1. Adventsonntag**  
08:00 Uhr und 10:00 Uhr Hl. Messen mit **Adventkranzsegnung**

Freitag 5. 12.  
17:00 Uhr **Nikolausfeier**

Sonntag 7. 12. - **2. Adventsonntag**  
08:00 Uhr und 10:00 Uhr

Montag 8. 12. - **Hochfest der Gottesmutter Maria** 8:00 Uhr und 10:00 Uhr

Sonntag 14. 12. - **3. Adventsonntag**  
08:00 Uhr und 10:00 Uhr

Freitag 19. 12.  
19:00 Uhr: **Bußgottesdienst** mit Möglichkeit zur Beichte und Aussprache

Sonntag 21. 12. - **4. Adventsonntag**  
08:00 Uhr und 10:00 Uhr

Mittwoch 24. 12. - **Heiliger Abend**  
07:30 Uhr: Gottesdienst (Beichtgelegenheit 7:30 - 10:00 Uhr)  
16:00 Uhr: **Kindermette**  
22:00 Uhr: Christmette

Donnerstag 25. 12. - **Hochfest der Geburt des Herrn** 08:00 und 10:00 Uhr

Freitag 26. 12.  
08:00 Uhr und 10:00 Uhr

Mittwoch 31. 12.  
16:00 Uhr: **Jahresschlussandacht**

Donnerstag 1. 1. 2009 - **Neujahr**  
08:00 Uhr und 10:00 Uhr

Dienstag 6. 1. - **Heilige Drei Könige**  
08:00 und 10:00 Uhr mit Einzug der Sternsinger

Sonntag 25. 1.  
10:00 Uhr: **Familienmesse**

Montag 2. 2. 19:00 Uhr  
**Kerzenweihe und Blasiussegen**

Mittwoch 25. 2. - **Aschermittwoch**  
19:00 Uhr: Austeilen des Aschenkreuzes

Sonntag 1. 3. - **1. Fastensonntag**  
08:00 Uhr und 10:00 Uhr  
19:00 Uhr: **Kreuzwegandacht**

### Roratemessen im Advent:

Di. 2. 12. 2008 - 06:00 Uhr  
Di. 9. 12. 2008 - 06:00 Uhr  
Di. 16. 12. 2008  
06:00 Uhr (gestaltet vom Kirchenchor)  
Di. 23. 12. 2008  
06:00 Uhr (gestaltet von Volksschule)

Nach den Roratemessen sind Sie zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrzentrum „Oase“ Ybbs eingeladen.

### Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle:

Do. 27. November 2008  
08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr

## Club 50

„Seniorenadvent“ 10.12. 15:00 Uhr  
„Barocke Messgewänder“ -  
- 21. Jänner 2009 - 15:30 Uhr  
„Seniorenfasching“ 11.2. - 15:00 Uhr  
Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte in der Pfarrkanzlei!

## Kinderfasching

**An alle Pippis, Cowboys, Indianer, Feen, Prinzessinnen, ...**

Wir laden alle Kinder von 3 - 10 Jahren zum 11. Faschingsfest des Arbeitskreises Ehe und Familie ins Volkshaus am So. den 15. 2. 2009 um 14:30 Uhr herzlich ein. Bitte bringt viel gute Laune und Freude am Spielen mit! Die engagierten Jungscharbetreuerinnen wollen euch den Nachmittag mit Spiel und Spaß verkürzen. Wir freuen uns auf euren Besuch!